Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 14. Februar 2023

# Hilfe für die Erdbebenopfer Türkei und Syrien - das Farbenland hilft mit!

Zahlreiche Kisten mit Sachspenden wie Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Decken, Schlafsäcke warme Kleidung für Jung und Alt…. sammelten sich bis zum Freitag, den 10.02.23 in der Kita Farbenland in Mainhausen.

Die kurzfristig gestartete Sammelaktion durch den Elternbeirat fand bei allen Kita Eltern ein großes Ohr. In sehr kurzer Zeit sammelten sich zahlreiche Kisten mit Sachspenden.

**Hilfe für die Erdbebenopfer – das Farbenland hilft mit!**

Liebe Eltern,

nach den schweren Erdbeben in der Türkei und Syrien und den schockierenden Zuständen vor Ort, werden kurzfristig Sachspenden gesucht. Folgendes wird dringend benötigt:

- **Winterkleidung für Kinder und Erwachsene**
  - **Jacken**
  - **Pullis**
  - **Hosen**
  - **Schals, Mützen, Handschuhe**
  - **Socken**
- **Decken & Kissen**
- **Handtücher**
- **Hygieneartikel (Zahnbürsten, Zahnpasta, Windeln, Feuchttücher, Tampons, Binden)**
- **Isomatten, Schlafsäcke**
- **Abgepackte, trockene Lebensmittel (z.B. Nüsse, Kekse, etc.)**

Es versteht sich von selbst, dass die Kleidungsstücke alle sauber und in gut tragbarem Zustand sein müssen.

Durch unsere Erzieherin Selma Konakci aus der blauen Gruppe haben wir einen direkten Kontakt zu den Helfenden, die die Sachspenden in die betroffene Region bringen. Die Sachen gehen an den Afad Katastrophenschutz und werden durch diese Organisation vor Ort verteilt.

Ihr könnt eure Spenden bis Freitag, 10.02.2023 in der KITA abgeben (WICHTIG: bitte die Sachen im Materialzimmer, direkt gegenüber der Roten Gruppe, lagern.)

Am Samstag, 11.02.23 wurden alle Kisten und Kartons auf dem Volksfestplatz in Aschaffenburg abgegeben. Durch den Logistiker Akin Sumer aus Aschaffenburg, der mit der Hilfsorganisation aus Rüsselheim zusammenarbeitet, wurden alle Kartons direkt in die Betroffenen Regionen gefahren. Dort werden alle Spenden dem AFAD-Katastrophenschutz übergeben und diese übernimmt die Organisation und Verteilung vor Ort.

Ein großes Dankeschön geht an den Elternbeirat, der das ganze schnell und unkompliziert organisiert hat und natürlich an alle Eltern für die großzügigen Spenden.